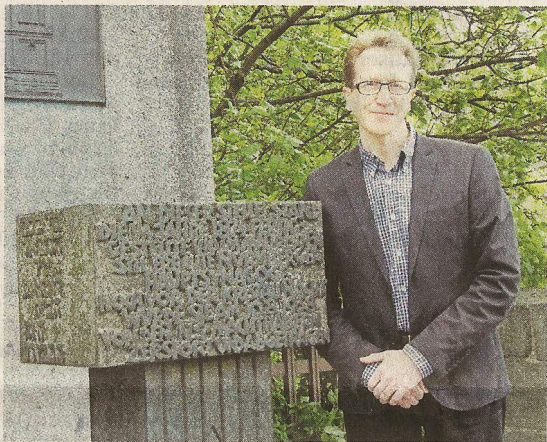


NÜ.N., 15.4.2014

# Forum will jünger werden

Infos über jüdisches Leben — Grabowski leitet den Verein

Der Mediziner Dr. Gabriel Grabowski (50) steht künftig an der Spitze des „Forum für jüdische Geschichte und Kultur e.V.“ in Nürnberg. Der Verein will sich noch stärker gegenüber anderen Organisationen öffnen und den Kontakt zu Jugendorganisationen und Schulen suchen.



Gabriel Grabowski (50) leitet künftig das Forum für jüdische Geschichte und Kultur. Foto: Zischler

Das kündigt der neue, einstimmig gewählte Vorsitzende in einem Gespräch mit den Medien an. Der Internist und Lungenfacharzt, der bereits seit sechs Jahren im Vorstand des Forums ist, löst Professor Jörg

Wiese ab, der 1999 den Verein mit ins Leben gerufen und nicht mehr kandidiert hat. Das Forum mit seinen gut 120 Mitgliedern hat es sich zum Ziel gesetzt, das heutige jüdische Leben in der Stadt stärker ins Bewusstsein der Bevölkerung zu rufen. „Uns geht es nicht so sehr darum, zu erzählen, was vor 600 oder 800 Jahren war“, so Grabowski.

„Die, die sich für das jüdische Leben interessieren, erreichen wir schon mit unseren Veranstaltungen“, sagt er. „Wir wollen aber jünger werden und uns öffnen“, kündigt der verheiratete Vater zweier Kinder an. So soll die Zusammenarbeit mit der Israelitischen Kultusgemeinde (IKG) intensiviert werden. Grabowski steht dem IKG-Vorstand nach dem Tod des langjährigen Vorsitzenden Arno Hamburger nun als Berater zur Seite. Allein die IKG in Nürnberg hat mittlerweile wieder weit über 2000 Mitglieder jüdischen Glaubens.

Das Forum möchte aber auch mit den christlichen Gemeinden enger

zusammenarbeiten, etwa mit dem Haus eckstein oder dem Caritas-Pirckheimer-Haus (CPH). Grabowski: „Wir gehen auch auf jüngere Leute zu und suchen den Kontakt zum Kreisjugendring. Außerdem gehen wir auf die Schulen zu.“

Neu in den Vorstand wurden die scheidende Grünen-Stadträtin Brigitte Wellhöfer (Schatzmeisterin) sowie der US-Amerikaner Scott Wolfsteller und Helmut Steinke (beide Beisitzer) gewählt. Stellvertreter des Vorsitzenden sind Raquel Dix und German Djanatliev. Regelmäßige Veranstaltungen wie Lesungen oder Exkursionen – etwa im Mai nach Bamberg – gehören zum Angebot des Vereins. fra

① Forum für Jüdische Geschichte und Kultur e.V., Heilig-Geist-Haus, Hans-Sachs-Platz 2, 90403 Nürnberg, Tel.: (09 11) 242 78 57 (mittwochs von 9 bis 10 Uhr), Mail: [forum@norum.de](mailto:forum@norum.de). Internet: [www.forum-fuer-juedische-geschichte-und-kultur.de](http://www.forum-fuer-juedische-geschichte-und-kultur.de)